

indischen Lehren (Wiedergeburt und Seelenwanderung).

Die Theosophie, in Deutschland als „Anthroposophie“ (Wissenschaft vom Geist-Menschen) durch Steiner neu begründet, stellt weniger eine Synthese als ein buntes und widerspruchsvolles Gemisch aus uralten und ehrwürdigen gnostischen Lehren der verschiedensten

Völker dar. Mit Philosophie oder Wissenschaft hat sie nichts zu tun. In den unruhvollen Jahren kurz nach dem Weltkriege gewann die Theosophie sehr viele Anhänger, deren religiöse Sehnsüchte vom offiziellen Kirchenglauben nicht mehr befriedigt wurden, und die nach einem Glaubensersatz suchten.

Relativitätstheorie

Von Karl Joël

Die Relativitätstheorie ist eine physikalische Lehre über Raum und Zeit; sie ist ein mathematisches System der theoretischen Physik.

Einstein wendet sich von den bisher gültigen Newtonschen Voraussetzungen absoluter Raum- und Zeitbestimmungen ab. Die einzelnen Raum- und Zeitbestimmungen haben nach Einstein ihre Geltung nur mit Bezug auf ein Messungssystem. Es kann also durchaus richtig sein, daß eine Strecke wie etwa diejenige von Berlin nach Wien auf anderen Planeten eine andere Raumgröße ist als auf der Erde. Die Zeit, die etwa der Weltkrieg gedauert hat, gilt relativ nur für unsere Orts- und Zeitgenossen. Bei andern Maßsystemen würde sich eine andere Zeitdauer einstellen. Oder, um mit den Worten Einsteins zu reden: Alle Zeitangaben hängen vom Standpunkt des beschreibenden Beobachters ab; sie müssen daher verschieden sein für zwei Beobachter, die gegeneinander bewegt

sind. Scheinbar — aber doch nur scheinbar — ist durch die Einsteinsche Lehre der Mensch zum Maßstab aller Dinge geworden. Ebenso wenig wie es ein absolutes Zeitmaß gibt, gibt es ein absolutes Längenmaß. Es gelang Einstein, Aussagen über die Lichtablenkung an der Sonne zu machen, die zum größten Teil durch die bisherigen Beobachtungen bestätigt wurden. Das Weltbild, das man sich auf Grund der Newtonschen Lehren schuf, hat durch Einstein eine außerordentliche Erweiterung und auch Veränderung erfahren. Dank seiner Anschauungen kann man auch Widersprüche beseitigen, die bisher zwischen gewissen Teilen der Physik und bestimmten optischen und elektrischen Vorgängen bestanden. Die Einsteinsche Relativitätstheorie hat, selbst wenn sie nicht in allen ihren Teilen von der späteren Zeit übernommen wird, außerordentlich zu einer Vertiefung der physikalischen Forschung beigetragen.

Verjüngung

Von Dr. Peter Schmidt

Das Wort „Verjüngung“ (rajeunissement) stammt von dem französischen Forscher Brown-Séguard, der es 1889 erstmalig als Bezeichnung eines wissenschaftlich faßbaren und beweisbaren Vorgangs anwandte. Er hatte bei sich selbst und andern gealterten Versuchspersonen serienweise Einspritzungen frischer Extrakte aus tierischen

Geschlechtsdrüsen vorgenommen und einen wesentlichen Rückgang vordem bestehender Alterserscheinungen festgestellt. Brown-Séguard ist demnach der Begründer der Verjüngungsidee auf streng wissenschaftlicher Basis und hat damit das außerordentlich fruchtbare Gebiet der Lehre von den „Drüsen mit innerer Sekretion“ eröffnet.